Schaf.

Schaf, Schaf! Du armes Tier,
was hast du denn verbrochen?
Du hast ja Angst und Zittern hier
und kannst kein Auge trocknen.

Ich bin ein Schaf, ich weiß es wohl,
und meine Wolle kleidet
die Menschen warm, doch mir ist kalt,
weil mich der Wolf beneidet.

Ich bin ein Schaf, ich weiß es wohl,
und meine Milch ist labend
für Menschen, doch mein Lämmchen soll
an meiner Milch nicht trinken.

Ich bin ein Schaf, ich weiß es wohl,
und meine Lämmer schlachtet
man, doch ich bin ja nicht allein
auf dieser Welt verachtet.